

Die Sage des Phönix

Wenn sich die Zeit des einen Lebens zu Ende neigt, fliegt der Phönix am Abend in die arabische Wüste hinaus und bereitet sich ein Nest in den grünen Wedeln der größten Palme.

Kostbare Gewürze und duftende Harze finden dafür Verwendung.

Der Bau dauert die ganze Nacht und vollendet sich mit der Morgendämmerung. Der betörende Gesang, der nun beginnt, zieht die Strahlen der Sonne in seinen Bann. Sie entflammen schließlich das Nest und den unermüdlich singenden Feuervogel, der eingebettet in den Gerüchen aus Zimt, Weihrauch und Myrrhe unter Schmerzen dieses Leben verlässt.

Doch der Tod birgt immer einen neuen Anfang in sich. Nach drei Tagen regt sich etwas in der Asche: »**Ex flammis orior**«

Der Phönix entsteigt ihr in strahlender Schönheit und fliegt in seine Heimat zurück.



Erzählt nach einer Überlieferung aus dem arabisch-ägyptischen Raum von Heidemarie A. Sattler

Kontakt und Spendenkonto

Phönix Allgäu e.V.

Amtsgericht Memmingen:
VR 200763

Vereinsvorstand

Markus Schneider
Am Mühlbach 1
87770 Oberschöneck - Weinried
Tel: 0 83 33 / 9 25 38 34

E-Mail

willkommen@phönix-allgäu.de

Spendenkonto

IBAN: DE70 7319 0000 0000 0282 90
BIC: GENODEF1MM1



PHÖNIX ALLGÄU

... und ich leb' doch!

www.phönix-allgäu.de

**Verein zur Unterstützung und Begleitung
von Unfallopfern und deren Familien**



**PHÖNIX
ALLGÄU**

Gestaltung: Katharina von Platen

... und ich leb' doch!

Nach einem Unfall mit Folgen körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung unterstützt Phönix Allgäu e.V. die Unfallopfer und deren Angehörige.

Wir helfen Ihnen weiter!

- **Wichtige Informationen für Betroffene** zu den Themen Rehabilitation, Therapie, Hilfsmittel, Beruf, Erwerbsminderung, Grad der Behinderung, Vorsorgeverfügungen, Pflegebedürftigkeit, Wohnraumanpassung und Fördermittel
 - **Vermittlung** der zuständigen fachlichen Ansprechpartner zu den oben genannten Themen
 - **Gespräche** mit Markus Schneider, der als Betroffener Motivation und Kraft für den bevorstehenden Weg geben möchte
 - **Hilfestellungen** zur Bewältigung alltäglicher Herausforderungen



PHÖNIX ALLGÄU
... und ich leb' doch!

Durch einen Unfall wird ein Leben oftmals innerhalb von Sekunden vollkommen aus der Bahn geworfen! Es erfordert eine enorme Kraftanstrengung, den Blick wieder nach vorn zu richten, sich Ziele für die Zukunft zu setzen und an diesen auch festzuhalten.

Der Vogel Phönix ist Sinnbild für das Emporsteigen aus der »Asche« – ein Neuanfang, der zurück ins Leben führt!

Die **Idee zur Gründung des Vereins** stammt von **Markus Schneider**: Er erlitt bei einem Verkehrsunfall im Jahre 2011 schwerste Kopfverletzungen mit neurologischen Schädigungen, die aus ärztlicher Sicht nur eine sehr geringe Heilungsprognose hatten. Die dauerhafte Unterbringung in einem Pflegeheim erschien unvermeidlich.

Dank seines unbändigen Willens zur Verbesserung seines Gesundheitszustandes und durch das feste Ziel, sich wieder zurück ins Leben zu kämpfen, belehrte Markus Schneider all seine Ärzte eines Besseren:

Mit seiner Ehefrau lebt er heute zuhause in Weinried und führt ein nahezu eigenständiges Leben. Mit der Vereinsarbeit möchte er Mut machen und Unfallopfer dazu anspornen, sich nicht aufzugeben!



Markus Schneider
Vereinsgründer

Im Mittelpunkt der Vereinstätigkeit steht die aktive Unterstützung von Unfallopfern und deren Familien.

Hilfestellungen zur Bewältigung des Alltags sowie Informationsvermittlung spielen dabei eine zentrale Rolle.

Unterstützung erfahren die Betroffenen durch die Vorstandschaft, durch aktive Mitglieder, sowie durch Kooperationspartner des Vereins.



Mitgliedschaft & Spenden

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt EUR 30.- für Einzelpersonen sowie EUR 40.- für Familien.

Die Unterstützung des Vereins durch Geldspenden ist – auch ohne Mitgliedschaft – jederzeit willkommen.

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft sowie bei Fragen rund um den Verein und unseren Aktivitäten kontaktieren Sie uns gerne.